NOV 2022

01 Di

OPER
11.15 Uhr

Sänger*innenportrait
Zum 70. Geburtstag von Ks. Hannes Brock
Opernfoyer

BALLETT
18.00 Uhr

Romeo und Julia E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
Musik von Sergej Prokofjew
(Abo: Ballett Woche)
Opernhaus

02 Mi

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
1. Sitzkissenkonzert
Aras Glück
für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

Woyzeck E
nach Georg Büchner
Studio

SCHAUSPIEL
16.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – Petrikirche
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

03 Do

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
1. Sitzkissenkonzert
Aras Glück
für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

Woyzeck E
nach Georg Büchner
Studio

04 Fr

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
1. Sitzkissenkonzert
Aras Glück
für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

Woyzeck E
nach Georg Büchner
Geschlossene Veranstaltung
Studio

05 Sa

SCHAUSPIEL
15.00 – 18.00 Uhr

Free Fall Workshop zu
Bakchen – die verlorene Generation
Schauspiel

BALLETT
19.30 Uhr

Romeo und Julia E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
Musik von Sergej Prokofjew
(Abo: Oper Samstag groß/Oper Samstag mittel/Bergkamen)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.00 Uhr

Bakchen – die verlorene Generation
nach Euripides
(Abo: Theater Wochenende)
Schauspielhaus

Bakchen – die verlorene Generation © Birgit Hupfeld

06 So

PHILHARMONIKER
10.15 | 12.00 Uhr

Expedition Klassik
1. Sitzkissenkonzert
Aras Glück
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
12.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – Dortmunder U
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

OPER
18.00 – 21.40 Uhr

Premiere
La Juive E
Oper in fünf Akten von Fromental Halévy
Libretto von Eugène Scribe
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.20 Uhr

Und ihr wolltet tanzen, also: Tanzt! (UA)
Ein exzessiv-installativer Dancefloor in neon-pastell
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 – 19.50 Uhr

Woyzeck E
nach Georg Büchner
Studio

08 Di

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

Woyzeck E
nach Georg Büchner
Studio

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr

3. Philharmonisches Konzert
Ein Tropfen Glück E
mit Werken von Adams, Dun und Beethoven
Konzerthaus

Alexej Gerassimez © Nicolaj Lund

09 Mi

KJT
Zündstoff
Themenabend und Austausch für Multiplikator*innen
zu *Alice im Wunderland*
Verbindliche Anmeldung an
theatervermittlungKJT@theaterdo.de
Schauspielhaus

THEATER-VERMITTLUNG
17.00 Uhr
Remember
Gedenkveranstaltung
Opernvorplatz

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr
3. Philharmonisches Konzert
Ein Tropfen Glück E
mit Werken von Adams, Dun und Beethoven
Konzerthaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.30 Uhr
Zum letzten Mal!
Cherchez la FemMe
von Operation Memory
Studio

10 Do

SCHAUSPIEL
12.00 UHR
Ape(lina) unterwegs – TU Dortmund
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.20 Uhr
Woyzeck E
nach Georg Büchner
Studio

11 Fr

OPER
11.00 – 12.10 Uhr
Junge Oper
Mädchen in Not (UA/AW) N
Oper von Michael Essl
Libretto von Paula Fünfeck
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper
Operntreff

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr
Woyzeck E
nach Georg Büchner
Geschlossene Veranstaltung
Studio

KJT
19.00 Uhr
Premiere
Alice im Wunderland
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn
nach Lewis Carroll
ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
19.30 – 22.55 Uhr
Gala-Vorstellung
zum 35. Bühnenjubiläum von Johannes Martin Kränzle
Die Zauberflöte E
Große Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus

Johannes Martin Kränzle © Monika Rittershaus

12 Sa

OPER
19.30 – 23.10 Uhr
La Juive E
Oper in fünf Akten von Fromental Halévy
(Abo: Sternstunden Abo)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr
GRM. Brainfuck
Das sogenannte Musical
Bühnenfassung von Sibylle Berg
nach ihrem gleichnamigen Roman
Schauspielhaus

13 So

11.00 Uhr
Öffentliche Theaterführung
Opernvorplatz

SCHAUSPIEL
15.00 Uhr
Ape(lina) unterwegs – Dortmunder U
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

KJT
16.00 Uhr
Ein König zu viel
von Gertrud Pigor ab 4 Jahren
KJT

OPER
18.00 – 20.40 Uhr
Cabaret
Musical Comedy in zwei Akten
Buch von **Joe Masteroff**
nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
Gesangstexte von **Fred Ebb**
Musik von **John Kander**
Deutsch von Robert Gilbert
In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker
In deutscher Sprache
(Abo: Schnupperabo Oper)
Opernhaus

Cabaret © Björn Hickmann

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.25 Uhr
Faust
nach Johann Wolfgang von Goethe
Schauspielhaus

14 Mo

KJT
10.00 Uhr
Ein König zu viel
von Gertrud Pigor ab 4 Jahren
KJT

15 Di

KJT
10.00 Uhr
Ein König zu viel
von Gertrud Pigor ab 4 Jahren
KJT

OPER
11.00 – 12.10 Uhr
Junge Oper
Mädchen in Not (UA/AW) N
Oper von Michael Essl
Operntreff

KJT
11.00 Uhr
WiLd!
von Evan Placey ab 8 Jahren
Sckelly

17 Do

KJT
11.00 Uhr

Wiederaufnahme
Kein leichter Fall
Von David S. Craig ab 14 Jahren
KJT

Kein leichter Fall © Birgit Hupfeld

OPER
19.30 – 23.10 Uhr

La Juive E
Oper in fünf Akten von Fromental Halévy
(Abo: Oper Donnerstag)
Opernhaus

18 Fr

KJT
11.00 Uhr

Kein leichter Fall
Von David S. Craig ab 14 Jahren
KJT

BALLETT
19.30 Uhr

Romeo und Julia E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
Opernhaus

19 Sa

SCHAUSPIEL
14.30 – 17.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – Taranta Babu
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

15.00 Uhr

Im Gespräch mit …
Taranta Babu

PHILHARMONIKER
15.00 Uhr

1. Kaffeehauskonzert
Durchatmen bei der Shoppingtour am Samstag mit Ensembles der Dortmunder Philharmoniker
Opernfoyer

OPER
19.30 – 22.55 Uhr

Die Zauberflöte E
Große Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
(Abo: Oper Samstag klein)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

GRM. Brainfuck E N
Das sogenannte Musical
(Abo: Schnupper-Abo Theater)
Schauspielhaus

20 So

BALLETT
18.00 Uhr

Romeo und Julia E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
(Abo: Ballett Wochenende)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 – 20.00 Uhr

Kinderkriegen 4.0 E
von Kathrin Röggla
Schauspielhaus

KJT
18.00 Uhr

Kein leichter Fall
von David S. Craig ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.30 – 20.10 Uhr

DIE TONIGHT, LIVE FOREVER oder Das Prinzip Nosferatu
von Sivan Ben Yishai
Studio

21 Mo

KJT
11.00 Uhr

WiLd!
von Evan Placey ab 8 Jahren
Sckelly

PHILHARMONIKER
19.00 Uhr

2. Kammerkonzert
Flötentöne
mit Werken von Reger, Martinů, Roussel und Mozart
Orchesterzentrum | NRW

KJT

GLEICH ANDERS
Mobile Produktion für Jugendverbände
Kooperation mit dem Jugendring Dortmund
ab 10 Jahren
verschiedene Orte

22 Di

OPER
11.00 – 11.35 Uhr

Junge Oper
Kirsas Musik (AW)
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino
Opernfoyer

KJT

GLEICH ANDERS
Mobile Produktion für Jugendverbände
Ausbildungszentrum der Feuerwehr Dortmund

23 Mi

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
2. Babykonzert Mini
Werke aus dem 2. Kammerkonzert *Flötentöne*
für Kinder von 0 bis 2 Jahren
und ihre erwachsenen Begleitungen
Opernfoyer

KJT
11.00 Uhr

Kein leichter Fall
von David S. Craig ab 14 Jahren
Gastspiel
Theater Gütersloh

SCHAUSPIEL
12.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – August Krämer Kornbrennerei GmbH
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Themenabend für Pädagog*innen zu
ÜBER LEBEN
Institut

OPER
19.30 – 23.10 Uhr

La Juive E
Oper in fünf Akten von Fromental Halévy
(Abo: Oper Mittwoch)
Opernhaus

24 Do

KJT
11.00 Uhr

WiLd!
von Evan Placey ab 8 Jahren
Sckelly

SCHAUSPIEL
16.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – Petrikirche
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

KJT
16.00 Uhr

GLEICH ANDERS
Mobile Produktion für Jugendverbände
ab 10 Jahren
OT Shalom

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Themenabend für Pädagog*innen zu
Das Haus im Wald (Horror) (AT)
von Bonn Park
Institut

25 Fr

OPER
11.00 – 12.10 Uhr

Junge Oper
Mädchen in Not (UA/AW) N
Oper von Michael Essl
Operntreff

KJT
11.00 Uhr

WiLd!
von Evan Placey ab 8 Jahren
Sckelly

KJT
17.00 Uhr

GLEICH ANDERS
Mobile Produktion für Jugendverbände
Kooperation mit dem Jugendring Dortmund
ab 10 Jahren
JuKiTreff Lanstrop

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Premiere

ÜBER LEBEN E
oder ἀΤΛΑΝΤΙΣ ΝΗΣΟΣ. oder näher, mein gott, zu dir. oder alles war für immer bis es aufhörte
von Annalena Küspert und Konstantin Küspert
Studio
anschließend
Deep Rhythm
mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
Institut

26 Sa

OPER
15.00 – 15.35 UHR

Junge Oper
Kirsas Musik (AW)
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino
Opernfoyer

BALLETT
19.30 – 21.30 Uhr

Wiederaufnahme

Strawinsky! E
Choreografien von Xin Peng Wang und Edward Clug
Musik von Igor Strawinsky
(Abo: Ballett Premiere)
Opernhaus

Strawinsky! © Leszek Januszewski

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

Premiere

Das Haus im Wald (Horror) (AT) E
von Bonn Park
(Abo: Schauspiel Premieren)
Schauspielhaus
anschließend
Deep Rhythm
mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
Institut

27 So

OPER
11.15 Uhr

Einführungsmatinee
Gräfin Mariza
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Opernfoyer

KJT
15.00 | 17.00 Uhr

Alice im Wunderland
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
16.00 – 19.25 Uhr

Die Zauberflöte E
Große Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.20 Uhr

Das Spiel ist aus
von Jean-Paul Sartre
Studio

28 Mo

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Alice im Wunderland
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn ab 6 Jahren
Schauspielhaus

29 Di

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Alice im Wunderland
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
18.30 – 20.00 Uhr

Öffentliche Probe
Gräfin Mariza
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Kostenlose Karten im Vorverkauf
Opernfoyer

30 Mi

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Alice im Wunderland
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn ab 6 Jahren
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
11.00 Uhr

Ape(lina) unterwegs – Weihnachtsstadt Dortmund
Mehr zum Programm unter **www.tdo.li/apelina**

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.30 Uhr

Zum letzten Mal!

Ödipus auf dem Mars (UA)
nach Sophokles
Studio

Legende

E **Einführung**
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Oper & Ballett) im Opernfoyer.
Bei Philharmonischen Konzerten 45 Minuten vor Beginn im Komponistenfoyer.
Im Schauspielhaus 30 Minuten vor Beginn.

N **Nachgespräch**
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AT: Arbeitstitel
AW: Auftragswerk
UA: Uraufführung

www.theaterdo.de
0231/50 27 222

Begeistern ist einfach.
Sparkasse Dortmund

Oper

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emanuel Schikaneder

Die Zauberflöte © Björn Hickmann

Hausregisseur und „Puppenmagier" Nikolaus Habjan inszeniert Mozarts fantastische Märchenoper als Parabel über Emanzipation und Menschwerdung.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Regie **Nikolaus Habjan** Bühne **Jakob Brossmann/Hannah Rosa Oellinger/Manfred Rainer** Kostüme **Denise Heschl** Mitarbeit Kostümbild **Nicola Gördes** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Denis Velev** (Sarastro), **Sungho Kim** (19.11.)/**Mirko Roschkowski** (Tamino), **Antonina Vesenina** (11.11.)/**Soyoon Lee** (19.11.)/**Alina Wunderlin** (27.11.) (Königin der Nacht), **Tanja Christine Kuhn** (Pamina), **Johannes Martin Kränzle** (11.11.)/**Daegyun Jeong** (Papageno), **Wendy Krikken** (11.11.)/**Margot Genet** (Papagena), **Fritz Steinbacher**/**Christian Pienaar** (19.11.) (Monostatos), **Mandla Mndebele**/**Yisae Choi** (19.11.) (Sprecher), **Mario Ahlborn** (Erster Priester/Geharnischter), **Carl Kaiser** (Zweiter Priester/Geharnischter), **Heejin Kim** (Erste Dame), **Natascha Valentin** (Zweite Dame), **Maria Hiefinger** (Dritte Dame), **Solisten des Knabenchores der Chorakademie Dortmund** (Drei Knaben), **Manuela Linshalm**, **Bruno Belil** (Puppenspieler*in) u. a.

3 4

Cabaret

Musical Comedy in zwei Akten
Buch von **Joe Masteroff**
nach dem Stück *Ich bin eine Kamera*
von John van Druten und Erzählungen
von Christopher Isherwood
Gesangstexte von **Fred Ebb**
Musik von **John Kander**
Deutsch von Robert Gilbert
In der reduzierten Orchesterfassung
von Chris Walker

Der mittellose Schriftsteller Clifford Bradshaw und das Showgirl Sally Bowles treffen im Berlin des Jahres 1929 aufeinander. Doch hat ihre Liebe in Zeiten des aufkeimenden Nationalsozialismus eine Chance?

Musikalische Leitung **Damian Omansen** Regie **Gil Mehmert** Bühne **Heike Meixner** Kostüme **Falk Bauer** Choreografie **Melissa King** Choreografische Einstudierung **Yara Hassan**

Mit **Rob Pelzer** (Conférencier), **Bettina Mönch** (Sally Bowles), **Jörn-Felix Alt** (Cliff Bradshaw), **Cornelia Drese** (Fräulein Schneider), **Tom Zahner** (Herr Schultz) u. a.

2

La Juive

Oper in fünf Akten von Fromental Halévy Libretto von Eugène Scribe In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Während des Konstanzer Konzils befindet sich die gesamte Stadt im Würgegriff des religiösen Fanatismus. Ein jüdischer Goldschmied und seine Tochter werden zum Opfer des geballten Hasses einer politisch aufgeheizten Menge. Durch die Frage, wieviel Offenheit eine radikalisierte Gesellschaft aushält, trifft *La Juive* zugleich ins Mark der Toleranzvorstellungen unserer eigenen Zeit.

Musikalische Leitung **Philipp Armbruster** Regie **Lorenzo Fioroni** Bühne **Martina Segna** Kostüme **Annette Braun** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Mirko Roschkowski** (Èléazar), **Barbara Senator** (Rachel), **Enkeleda Kamani** (Prinzessin Eudoxie), **Karl- Heinz Lehner** (P 06./12.11.)/**Denis Velev** (Kardinal Jean-Francois de Brogni), **Sungho Kim** (Léopold), **Mandla Mndebele** (Ruggiero), **Daegyun Jeong** (Albert), **Carl Kaiser** (Ein Henker)

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald In deutscher Sprache

Zur Einstimmung auf die Premiere von *Gräfin Mariza* am 3. Dezember erhalten Sie bereits im November in einer Einführungsmatinee sowie einer Öffentlichen Probe spannende Einblicke in die Inszenierung.

Musikalische Leitung **Olivia Lee-Gundermann** Regie **Thomas Enzinger** Bühne und Kostüme **Toto** Choreografie **Evamaria Mayer** Lichtdesign **Sabine Wiesenbauer** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Tanja Christine Kuhn** (Gräfin Mariza), **Alexander Geller** (Graf Tassilo von Endrödy-Wittemburg), **Morgan Moody**/**Marcelo de Souza Felix** (Moritz Dragomir Populescu), **Fritz Steinbacher** (Baron Kolomán Zsupán), **Soyoon Lee** (Lisa), **Margot Genet**/**Ruth Katharina Peeck** (Manja), **Johanna Schoppa** (Fürstin Božena Guddenstein zu Clumetz), **Ks. Hannes Brock** (Penižek), **Christian Pienaar** (Tschekko) u. a.

1

Junge Oper
Auftragswerk der Oper Dortmund

Mädchen in Not

Oper von Michael Essl Libretto von Paula Fünfeck nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper Ab 16 Jahren

Baby will fortan nur noch mit einer Puppe als Mann leben. Das passt ihren Liebhabern Jack und Franz gar nicht. Als Puppen verkleidet, möchten sie ihr das Leben nun schwer machen. Babys Freundin Dolly hat derweil andere Sorgen: Männer lassen sie links liegen und Puppen als Ersatz hat sie ebenso keine. Dann gerät sie auch noch in die Fänge der Gesellschaft der Freunde des Verbrechens …

Musikalische Leitung **Olivia Lee-Gundermann** Regie **Sybrand van der Werf** Bühne und Kostüme **Emine Güner**

Mit **Wendy Krikken** (Baby), **Ruth Katharina Peeck** (Dolly), **Daegyun Jeong** (Franz), **Marcelo de Souza Felix** (Jack) u. a.

3 4 5

Junge Oper
Auftragswerk der Oper Dortmund

Kirsas Musik

Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino Ab 4 Jahren

Kirsa stößt mit seinem Wesen auf Unverständnis bei Mara und Tara und sie schließen ihn aus. Doch seine Musik lässt Mara keine Ruhe …

Regie **Ilaria Lanzino** Bühne und Kostüme **Emine Güner**

Mit **Marcelo de Souza Felix** (Kirsa), **Ruth Katharina Peeck** (Mara), **Wendy Krikken** (Tara)

3 4

Sänger*innenporträt

Zum 70. Geburtstag von Kammersänger Hannes Brock können Sie den Tenor im kammermusikalischen Ambiente hautnah erleben.

Moderation **Heribert Germeshausen**
Mit **Ks. Hannes Brock**

Ballett

Romeo und Julia

Ballett von Jean-Christophe Maillot Musik von Sergej Prokofiew

Daria Suzi und Simone Dalè © Leszek Januszewski

Wer kennt sie nicht, die Tragödie um das Liebespaar, das keines sein darf? Kaum ein anderer Stoff von William Shakespeare wurde so oft verpfeift und verfilmt. Doch vertanzt – ein einziges Mal! Sergej Prokofiew gelang in der dunkelsten Zeit des stalinistischen Terrorregimes ein Werk, das an den Doktrinen des Sozialistischen Realismus vorbei unmittelbar zum Herz des Publikums dringt. Starchoreograf Jean-Christophe Maillot, Chef der Ballets de Monte-Carlo, erzählt aus ungewöhnlicher Perspektive die verhängnisvolle Love Story. Jener Mönch, der durch einen Trick den Liebenden ihr Happy End verschaffen wollte, berichtet, was geschehen ist. Und lässt uns begreifen: Hinter jeder Katastrophe steht eine gute Absicht. Maillots Kreation besticht neben höchster Tanzkunst vor allem durch den berührend detailreichen Blick auf zwei junge Menschen, die sich Herz über Kopf ins Verhängnis lieben.

Wiederaufnahme

Strawinsky!

Choreografien von Xin Peng Wang und Edward Clug Musik von Igor Strawinsky

Cineastische Atemlosigkeit trifft auf elementare Urgewalt. Eine Hommage an Igor Strawinsky, das Enfant terrible der Moderne. Zu Lebzeiten sorgte er für veritable Theaterskandale, befeuerte hitzige Diskussionen und begründete Stilrichtungen. Mehr als hundert Jahre haben seine Ballette *Petruschka* und *Le Sacre du Printemps* mittlerweile am Buckel. Bis heute haben sie nichts von ihrer vitalen Kraft, ihrer überbordenden Originalität, ihrem burlesken Erfindungsgeist verloren. Dortmunds Ballettintendant Xin Peng Wang und Edward Clug, einer der derzeit angesagtesten Choreografen Europas, gestalten die hintersinnige Geschichte vom traurigen Jahrmarktsclown und die brachiale Vorzeit-Saga aus dem „heidnischen Russland". – Zwei Kostbarkeiten des zeitgenössischen Tanzes. Ein Event, das Sie begeistern wird!

Strawinsky! © Leszek Januszewski

Philharmoniker

3. Philharmonisches Konzert

Ein Tropfen Glück

Ein Wassertropfen, in dem sich für einen Augenblick funkelnd das Licht der Sonne bricht, bevor er unwiderruflich zerrinnt: Vielleicht gibt es kein besseres Symbol für das flüchtige Glück der Schönheit. In John Adams Oper *Nixon in China* sind es der Große Vorsitzende Mao Zedong und seine Frau, eine ehemalige Filmschauspielerin, die in Erinnerung an vergangene Zeiten versinken und mitten in einem Staatsbankett einen Foxtrott tanzen.

Tan Dun hingegen schrieb sein Schlagzeugkonzert als „eine Hommage an den menschlichen Geist, der mit der Natur lebt, kämpft und tanzt." Jeder Satz bezieht sich dabei auf eine Katastrophe der vergangenen Jahre, über die nach der Philosophie des Komponisten nicht nur die Menschen, sondern auch die Natur Tränen vergießt: *The Tears of Nature*.

Um die beglückende und sogar heilsame Wirkung der Natur wusste schon um 1800 der geplagte Großstadtbewohner Ludwig van Beethoven: „Mein Dekret: nur im Lande bleiben. Mein unglückseliges Gehör plagt mich hier nicht. Ist es doch, als ob jeder Baum zu mir spräche auf dem Lande: heilig, heilig!" Mit seiner sechsten Sinfonie schlägt der Komponist im Kontrast zum heroisch-mächtigen Charakter vieler seiner Werke sanfte Töne an und präsentiert ein heiter-friedliches Stimmungsbild des Landlebens.

Perkussion **Alexej Gerassimez**
Dirigat **John Axelrod**

1

---

2. Kammerkonzert

Flötentöne

Max Reger Serenade für Flöte, Violine und Viola op. 141a
Bohuslav Martinů Duo für Violine und Violoncello H. 157
Albert Roussel Trio für Flöte, Viola und Violoncello op. 40
Wolfgang Amadeus Mozart Quartett D-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello KV 285

Als „kleine Schwester" der Sinfonik hat die Kammermusik seit jeher einen festen Platz in den Programmen der Dortmunder Philharmoniker. An fünf Abenden im Orchesterzentrum | NRW erklingt Musik für unterschiedliche Besetzungen, vom Duo bis zum bunt gemischten Ensemble. Das Besondere an dieser Reihe ist, dass Sie unsere Orchestermusiker*innen hier nicht nur als Interpret*innen, sondern auch als Programmmacher*innen erleben: Alle Kammerkonzerte konzipieren die Ensembles in Eigenregie und stellen Ihnen ihre persönlichen Glücksmomente vor.

Schauspiel

ÜBER LEBEN
oder *ἀτλαντὶς νῆσος*. oder *näher, mein gott, zu dir*. oder *alles war für immer bis es aufhörte*

von Annalena Küspert und Konstantin Küspert

Das Überleben ist einer der Urinstinkte des Menschlichen überhaupt. Das Autor*innen-Duo Annalena und Konstantin Küspert entwirft in diesem Stück groteske, komische, absurde Momente, die vom Menschen handeln und fragt auch: Wie wird die Menschheit erinnert oder überdauert werden? In unterschiedlichsten Szenarien verhandeln sie utopische Bilder über die Vergangenheit und Zukunft der menschlichen Lebensformen. Vom Untergang der mystischen Insel Atlantis bis zum Verhalten bei einem Bärenangriff, vom Flugzeugabsturz bis zur Voyager Raumsonde, die Schallplatten mit Informationen menschlichen Lebens in den Weltraum verschickt, auf dass entfernte Lebensformen sie entdecken und sich ein Bild der Menschheit machen können.

Regisseur Ruven Bircks gibt sein Stadttheaterdebüt und geht humorvoll-absurd diesen Fragen nach, in einem Überlebens-Bootcamp mit Live-Kamera.

Regie **Ruven Bircks** Ausstattung **Elizaweta Veprinskaja** Musik **houaïda** Video **Daniela Sülwold** Dramaturgie **Christopher-Fares Köhler**

Mit **Alexander Darkow**, **Ekkehard Freye**, **Sarah Yawa Quarshie**, **Nika Mišković**

Das Haus im Wald (Horror) (AT)

von Bonn Park

Eine alltägliche Horrorstory mit Musik: Nichts ist dunkel, nichts ist unheimlich – und doch: Wir können uns des Gefühls nicht erwehren, dass ganz grundsätzlich etwas nicht stimmt. Dass alles jederzeit einbrechen und abstürzen könnte. Dass unter unseren Füßen das Eis dünn ist. Willkommen im Hier und Jetzt – und in Bonn Parks *Das Haus im Wald (Horror)*. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur und Autor entwickelt gemeinsam mit dem Ensemble des Schauspiel Dortmund sein neues Stück – und entdeckt das Genre Horrorfilm als punktgenaue Metapher für unsere Gegenwart. Zwischen Idylle, Untergangsangst und Popmusik, zwischen Unbehagen und Lametta navigiert *Das Haus im Wald (Horror)* so unterhaltsam wie unheimlich durch unseren gesellschaftlichen Gemütszustand – Absturzgefahr eingeschlossen.

Regie **Bonn Park** Bühne **Jana Wassong** Kostüme **Pina Starke** Musik **Moritz Löwe** Dramaturgie **Marie Senf**

Mit **Linus Ebner**, **Linda Elsner**, **Lola Fuchs**, **Christopher Heisler**, **Mervan Ürkmez**

Ape(lina) unterwegs

zwischen TU Dortmund, Petrikirche und Taranta Babu

Die *Ape(lina)* ist die mobile Veranstaltungsstelle des Schauspiel Dortmund. Die *Ape(lina)* ist ausgestattet mit einer Kaffeemaschine, ausklappbaren Stühlen und Liegen, einer Musikbox und einem kleinen Bücherregal. Ist das pinke Gefährt an einem Ort in der Stadt angekommen, verwandelt es sich in eine kleine Spielstätte. Von Musik bis Lesung ist alles dabei. Der Eintritt ist frei - kommt einfach vorbei!

Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen findet Ihr unter:
theaterdo.de/schauspiel/apelina
Du möchtest, dass die *Ape(lina)* bei einer Veranstaltung dabei ist, dann schreib an: **schauspiel@theaterdo.de** mit dem Betreff „Ape(lina)".

Free Fall Workshop

für Menschen zwischen 18 und 28 Jahren

Mit Ensemblemitglied Alexander Darkow und Theatervermittlerin Sarah Jasinszczak geht es am 05.11.22 von 15.00 – 18.00 Uhr zur Inszenierung *Bakchen - die verlorene Generation* auf die Probebühne. Unter dem Titel *FREE FALL* findet einmal monatlich ein Workshopangebot mit einer*m Schauspieler*in und der Theatervermittlerin in Auseinandersetzung mit einem Theaterstück auf der Probebühne statt. Dabei geht es um das Ausprobieren von Schauspieltechniken, der Arbeit an Körper und Stimme und das Erforschen der eigenen Präsenz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bringt bitte bequeme Kleidung und Wasserflasche mit. Am gleichen Abend folgt ein gemeinsamer Vorstellungsbesuch und ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen.

Infos und Anmeldung
Sarah Jasinszczak:
junges-schauspiel@theaterdo.de

Im Gespräch mit…

Die Gesprächsreihe mit Lesung *Im Gespräch mit…* fragt, welche Geschichten für die Erzählung einer Gegenwart unsichtbar sind. Aus der Perspektive, dass es ohne Geschichtsbewusstsein keine Zukunft gibt, lädt das Schauspiel zum Zuhören ein, um lokale Geschichten in ein Gespräch mit Aktivist*innen, Autor*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen zu bringen. In dieser Spielzeit wird *Im Gespräch mit…* in Kooperation mit Taranta Babu veranstaltet. Am 19.11.22 von 15.00 – 16.30 Uhr sprechen die Autorin Duygu Ağal und Dichterin Lütfiye Güzel über das Thema „Erbschaft". Moderiert wird der Abend von Stadtdramaturgin Negar Foroughanfar. Parallel findet von 14.30 – 17.00 Uhr auf dem Vorplatz des Taranta Babu ein Programmpunkt für junges Publikum ab 5 Jahren in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtheater Theater Dortmund statt.

Zum letzten Mal

Ödipus auf dem Mars

nach Sophokles

Die Geschichte des Ödipus ist einer der bekanntesten Mythen der griechischen Antike. Sein Weg ist gepflastert von Katastrophen und Kollateralschäden. Er muss erkennen, dass er immer mehr Schuld auf sich lädt und niemand ihn retten kann. Zwischen Popkultur und Antike, Mythos und Graphic Novel begleiten wir einen der ältesten Superhelden der Geschichte durch Raum und Zeit und finden in ihm das Spiegelbild der düsteren Blockbuster-Figuren unserer Tage wieder.

Zum letzten Mal

Cherchez la FemMe

von Operation Memory

Cherchez la FemMe verwandelt das Studio in eine kleine Bühnenshow, in der verschiedene Frauenbilder aufeinander treffen. Was passiert, wenn Claude Cahun, Josephine Baker, Hannah Arendt und Eartha Kitt gemeinsam in einen Raum geholt werden? Was verbindet die Vier? Und wie lassen sich Unterschiede im Gemeinsamen zeigen? *Cherchez la FemMe* ist das Ergebnis der ersten Künstler*innenresidenz von Operation Memory am Schauspiel Dortmund. Im Prozess hat sich das Team mit Weiblichkeit in Medien auseinandergesetzt und dabei nach Material gesucht, dass Weiblichkeit in ihren Facetten, Widersprüchen, Reproduktionen untersucht.

KJT

Weihnachtsmärchen

ALICE IM WUNDERLAND

nach Lewis Carroll
Bühnenfassung von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren

Was würdest du tun, wenn dir ein sprechendes Kaninchen begegnet? Nichts wie hinterher, oder? Genau so geht es dem Mädchen Alice in unserer Geschichte! Diese Geschichte beginnt an einem sonnigen, aber leider furchtbar langweiligen Tag. Alice folgt dem kleinen, weißen Kaninchen und fällt in den Kaninchenbau. Sie fällt tiefer und tiefer. Und was ist das? An Alice vorbei rauschen Küchenschränke mit Gläsern voller eingemachter Apfelsinen, Landkarten, Bilderrahmen und Bücherschränke. Als sie endlich gelandet ist, ist sie auf einmal in einer anderen Welt. Begleite sie ins Wunderland und erlebe mit ihr fantastische Abenteuer mit verrückten Teepartys, grinsenden Katzen und seltsamen Begegnungen. Und wer weiß - wenn du dann der geheimnisvollen Raupe begegnest und sie dich fragt: Wer bist du? – vielleicht weißt du ja dann die Antwort.

© Grafik: Holger Drees

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Oliver Kostecka** Musik **Michael Kessler** Videos **Peter Kirschke** Dramaturgie **Milena Noëmi Kowalski**, **Jacqueline Rausch** Regieassistenz **Franziska Hoffmann** Theaterpädagogik **Christine Appelbaum**, **Martha Kleinhempel**, **Erika Schmidt-Sulaimon**

2

EIN KÖNIG ZU VIEL

von Gertrud Pigor
ab 4 Jahren

Auf einer einsamen Insel stranden zwei Könige. Zwei? Aber das kann doch gar nicht sein! Es gibt schließlich immer nur einen König oder eine Königin. Aber welche ist nun die richtige Majestät? Ein königlicher Wettstreit soll zeigen, wer der Bestimmer auf der Insel ist.

WILD!

von Evan Placey
ab 8 Jahren

WILD! © Birgit Hupfeld

Bienen faszinieren Billy: Sie sind genauso wild, laut und durcheinander wie er. In Bewegung sein geht immer, still sitzen und zuhören gar nicht. Die Diagnose: ADHS. In dem Solo mit Livemusik spürt KJT-Schauspieler Thomas Ehrlichmann dem Alltag von Billy nach.

KEIN LEICHTER FALL

von David S. Craig
aus dem Englischen von Anke Ehlers
ab 14 Jahren

5 Menschen treffen beim Täter-Opfer-Ausgleichsgespräch aufeinander und bilden eine explosive Mischung: Auf der einen Seite der minderjährige Täter und seine Mutter, auf der anderen die Geschädigte und ihr Sohn, mittendrin die Mediatorin. In den Lebensgeschichten aller Beteiligten gibt es viel zu entdecken und nicht alles ist so einfach wie es auf den ersten Blick scheint. Die Frage ist: Muss Strafe sein und wie kann eine solche aussehen? Worin besteht Gerechtigkeit?

GLEICH ANDERS

Mobile Produktion
für Jugendverbände

Unterschiede sind eine große Chance. Für neues Denken und ungeahnte Möglichkeiten. Macht es einen Unterschied, ein Mädchen oder ein Junge zu sein? Gibt es mehr Alternativen? Haben Alter, Herkunft, Geld, Schule oder Gesundheit eine große Bedeutung in deinem Leben? Wie sieht deine perfekte Welt aus? In Kooperation mit dem Jugendring Dortmund schicken wir die mobile Produktion in die Stadt.

Infos & kostenlose Buchung unter **juleica@jugendring-do.de** oder unter **0231/50 16 161**

THEATERVERMITTLUNG

REMEMBER

Gedenkveranstaltung
zur Pogromnacht 1938
09. November 2022, 17.00 Uhr
Platz der alten Synagoge

Am 9. November 1938 kam es in Deutschland zu organisierten Übergriffen gegen Juden und jüdische Einrichtungen, bei denen unter anderem Synagogen in Brand gesteckt wurden.

Alljährlich wird auf dem Platz der alten Synagoge in Dortmund jener gedacht, die während der Zeit des Faschismus in Deutschland verfolgt wurden und ums Leben kamen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Kinder- und Jugendliche mit einer Theateraktion dabei sein. Zusammen werden sie an einer künstlerischen Aktion mitwirken – wider das Vergessen.

Die Zauberflöte

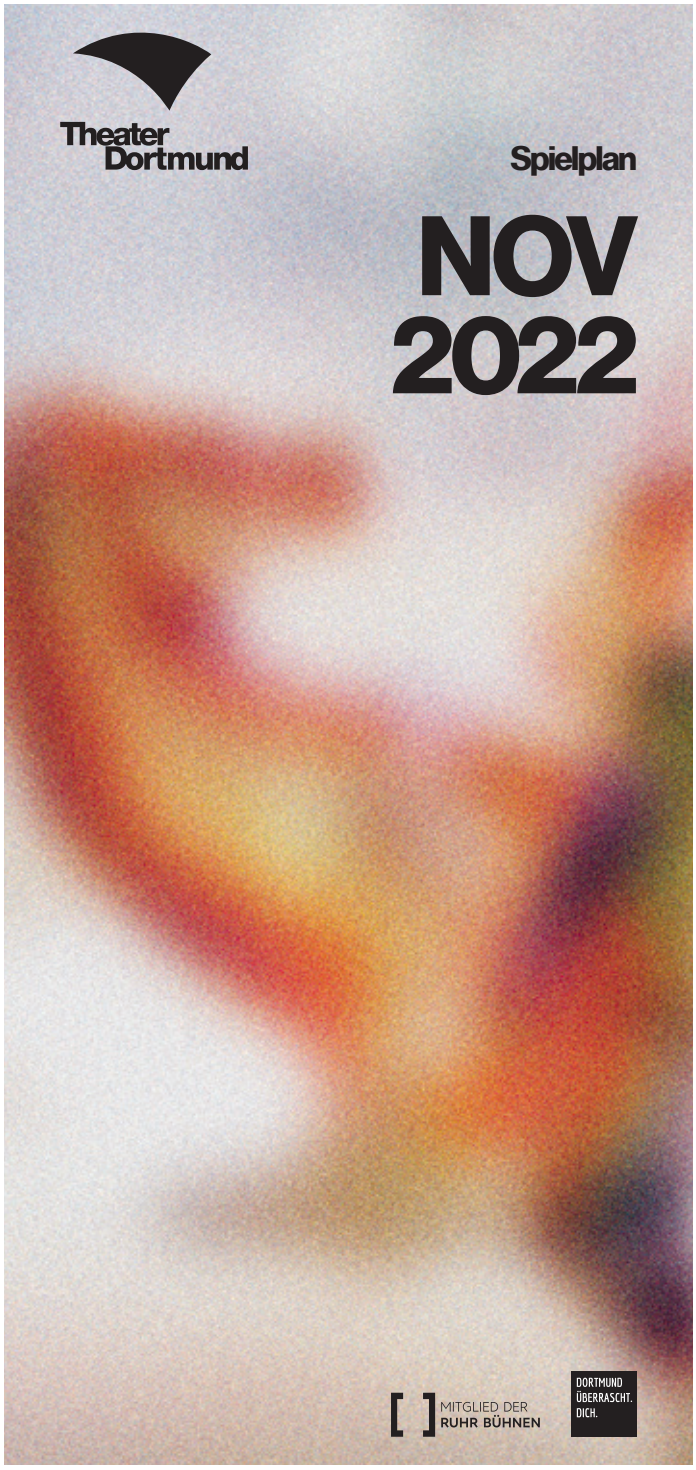
Große Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Die Zauberflöte © Bjoern Hickmann

Vorstellungen

Fr, 11.11.22, 19.30 Uhr
(Gala-Vorstellung zum 35. Bühnenjubiläum von Johannes Martin Kränzle)
Sa, 19.11.22, 19.30 Uhr
So, 27.11.22, 16.00 Uhr
Sa, 17.12.22, 19.30 Uhr
Mo, 26.12.22, 18.00 Uhr
Fr, 06.01.23, 19.30 Uhr

Oper Dortmund



Trailer für ausgewählte Theater- und Konzerterlebnisse im November finden Sie unter theaterdo.de/sneak-peek

Sponsoren, Förderer, Partner und Kooperationspartner

1 Sparkasse Dortmund

2 DEW21

3 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

4 NRW KULTURSEKRETARIAT WUPPERTAL

5 Respekt

Dr. Schlensker & Team GmbH

ballett freunde dortmund e.V.

Für ihr Schauspiel e.V. Dortmunder

theater- und konzertfreunde dortmund e.V.

Die Sparkassen-App:
Testsieger bei Stiftung Warentest.

Nutzen auch Sie die vielen praktischen Funktionen.

Sparkasse Dortmund

Vorverkauf
Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)
Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

Weitere Vorverkaufsstellen
Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen
DORTMUNDticket

Abendkasse
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231/50 27 222
Schauspielhaus 0231/50 27 229
KJT 0231/50 23 184

Ticket-Hotline
0231/50 27 222
Mo. – Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

Online-Tickets
www.theaterdo.de

Theaterflatrate
für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Sonderveranstaltungen
„Die Zauberflöte“ Gala-Vorstellung
1. Kaffeehauskonzert
2. Babykonzert Mini

Eintrittspreise/Ermäßigungen
Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter
www.theaterdo.de

Impressum
Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1 – 3 | 44137 Dortmund
Design Theater Dortmund | Marketing
Schrift KJT büreau.de, Dortmund
Druck color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.